vergrößerte, jedoch auch, wie allerdings hinzugefügt werden muß, das Andenken des Befehlshabers der Avantgarde gerettet haben würde. Diese Avantgarde bewerkstelligt überdies ihren Rückzug nicht ohne Kampf. Dem Formidable wird sein Takelwerk zerschossen; seine Segel werden überall durchlöchert; er zählt 65 Todte oder Verwundete und hat 4 Fuß Wasser im Kielraum; der Duguay-Trouin, der Mont-Blanc und der Scipion werden durch die Kugeln des englischen Geschwaders fast ebenso übel zugerichtet. Der Neptuno bleibt zurück und wird durch den Spartiate und den Minotaur abgeschnitten. Kapitän Baldes, der den Neptuno befehligt, vertheidigt sich über eine Stunde lang und übergiebt sein Schiff erst, nachdem es völlig entwaffnet ist. Die meisten spanischen Offiziere erweisen sich, wenn auch nicht als nützliche Förderer, doch als hochherzige Märtyrer einer ihnen fremden Sache und gleichen an diesem Tage einige vereinzelte Handlungen der Schwäche glänzend wieder aus. Die Kraft entsprach jedoch ihrem Muthe nicht und Karls 4 Linienschiffe waren ihrer nicht würdig.

Ein französisches Linienschiff, der Intrepide, beschäftigt unter dem Winde der Schlachtlinie das englische Geschwader noch einige Zeit. Auf diesem öden Kampfplatz, wo keine befreundete Flagge mehr weht, vergißt der tapfere Kapitän Infernet, daß er ganz allein einen nunmehr fruchtlos gewordenen Widerstand verlängert. Er treibt den Leviathan und den Africa zurück, wird vom Agamemnon und vom Ajax beschossen, bekämpft den Orion Bord an Bord, und erst als er völlig entwaffnet ist, und ihm 306 Mann außer Gefecht gesetzt sind, streicht er vor den Lagen des Conqueror seine Flagge.

Der Sieg der englischen Flotte ist jetzt vollständig. Von jeder Besorgniß befreit, will Hardy selbst dem Admiral dies versichern. Er dringt zum zweiten Mal durch den blutigen Haufen der Verwundeten und der Todten bis an Nelson's Lager. In dieser heißen und dumstigen Atmosphäre liegt der Siegesheld im Todeskampf. Seine Stirn ist mit kaltem Schweiß bedeckt, die untern Gliedmaßen sind bereits erstarrt; der letzte Odemzug schwebt ihm auf den Lippen; er scheint ihn nur festzuhalten, um noch die Wonne eines neuen Triumphs mit in's Grab zu nehmen. Hardy's Nachricht von dem Ausgange dieser großen Schlacht stillt eine furchtbare Pein und bereitet seiner energischen Seele ein sanftes Scheiden. Nelson ertheilt ihm noch einige Befehle, stammelt mit schwacher Stimme ein paar abgerissene Worte, richtet sich dann durch eine plötzliche Anstrengung auf und spricht: — Gott sei gebenedeit! Ich habe meine Pflicht gethan! — Dann sinkt er auf sein Lager zurück und eine Viertelstunde nachher giebt er ohne Unruhe, ohne Erschütterung, ohne Kampf den Geist auf.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057920